

Hessische Blätter für Volksbildung 2/2017

 Thema | Erwachsenenbildung als lebens-
entfaltende Bildung

	<u>Editorial</u>	
<i>Wolfgang Seitter</i>	Erwachsenenbildung als lebensentfaltende Bildung	103
	<u>Analysen und Reflexionen</u>	
<i>Sabine Schmidt-Lauff</i>	Lebensentfaltende Bildung	105
<i>Helmut Bremer</i>	Selektive Weiterbildungsbeteiligung und (Bildungs-)Gerechtigkeit	115
<i>Joachim Ludwig, Petra Grell</i>	Lerngründe und Lernwiderstände	126
<i>Bernd Käßlinger, Steffi Robak</i>	Erwachsenenbildungsstrukturen verwoben mit Arbeit, Beruf und Lernorten	136
<i>Wolfgang Seitter</i>	Wissenschaftliche Weiterbildung Multiple Verständnisse – hybride Positionierung	144
<i>Sarah Präßler</i>	Lernzeiten: Zeit für Bildung	152
<i>Julia Franz</i>	Zur „mittleren Systematisierung“ in der Erwachsenenbildung — Eine analytische Reflexion	164
<i>Michael Schemmann</i>	Erwachsenenbildung als öffentliche Wissenschaft	175

 Service

<u>Berichte</u>	186
<u>Kommentar</u>	190
<u>Rezensionen</u>	193
<u>Mitarbeiter/innen dieser Ausgabe</u>	200

Hessische Blätter für Volksbildung – 67. Jg. 2017 – Nr. 2

Zeitschrift für Erwachsenenbildung in Deutschland

(Die Jahrgänge 1–7 erschienen unter dem Titel „Volksbildung in Hessen“)

Herausgeber: Hessischer Volkshochschulverband e. V., Winterbachstraße 38, 60320 Frankfurt am Main (Verbandsvorsitzender: Baldur Schmitt, Morfelden-Walldorf; Verbandsdirektor: Dr. Christoph Köck, Frankfurt am Main)

Geschäftsführender Redakteur und Vorsitzender der Redaktionskonferenz:

Prof. Dr. Wolfgang Seitter, Marburg

Mitglieder der Redaktionskonferenz: Dr. Martin Dust, Hannover, Dr. Marieanne Ebsen-Lenz, Lich; Dr. Birte Egloff, Frankfurt/M.; Dr. Christiane Eheses, Frankfurt/M.; Prof. Dr. Julia Franz, Bamberg; Prof. Dr. Bernd Käßlinger, Gießen; Bernd Kufner, Dresden; Prof. Dr. Steffi Robak, Hannover; Prof. Dr. Sabine Schmidt-Lauff, Hamburg; Karsten Schneider, Saarbrücken

Redaktion des Schwerpunktthemas: Prof. Dr. Wolfgang Seitter

Anschrift: Hessischer Volkshochschulverband e. V., Redaktion HBV, Winterbachstr. 38, 60320 Frankfurt am Main, Tel.: (0 69) 56 00 08-27

Die Hessischen Blätter handhaben ein Peer Review. Alle theoretisch-konzeptionellen und empirischen Beiträge, die für den Thementeil eingereicht werden, durchlaufen ein anonymisiertes Begutachtungsverfahren. Die Redaktion behält sich die endgültige Entscheidung vor. Die mit Namen oder Signum gezeichneten Beiträge geben die Meinung der Verfasser/innen und nicht unbedingt die der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.

Satz und Layout: Andrea Vath

Erscheinungsweise: jährlich vier Hefte (März, Juni, September, Dezember)

Herstellung, Verlag, Vertrieb und Anzeigen: W. Bertelsmann Verlag GmbH & Co. KG, Postfach 10 06 33, 33506 Bielefeld, Telefon: (05 21) 9 11 01-0, Telefax: (05 21) 9 11 01-79 E-Mail: service@wbv.de, Internet: wbv.de

Anzeigen: sales friendly, Bettina Roos, Siegburger Str. 123, 53229 Bonn, Tel. (02 28) 9 78 98-10, Fax (02 28) 9 78 98-20, E-Mail: roos@sales-friendly.de

Aboservice, Bestellungen: Telefon: (05 21) 9 11 01-12, Telefax: (05 21) 9 11 01-19 E-Mail: service@wbv.de, Internet: wbv.de

Bezugsbedingungen: Jahresabonnement „Hessische Blätter für Volksbildung“: 42,- €, ermäßigtes Abonnement für Studierende mit Nachweis 36,- € (jeweils zzgl. Versandkosten), *Best.-Nr. hbv*. Das Abonnement verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis sechs Wochen zum Jahresende gekündigt wird.

Themenhefte im Einzelbezug: Einzelheftpreis: 15,90 € (zzgl. Versandkosten)

hbv 3/2017 Berufliche Weiterbildung

hbv 4/2017 Kulturelle Erwachsenenbildung

hbv 1/2018 Humanismus – Sprache – Erwachsenenbildung

hbv 2/2018 Bildung zur Nachhaltigkeit

Information über die Themen, Bezugsmöglichkeiten und Preise von Einzelheften der Jahrgänge 1958 bis 2001: Hessischer Volkshochschulverband e. V., Winterbachstraße 38, 60320 Frankfurt am Main, Tel.: (0 69) 56 00 08-13

Printed in Germany

© 2017 Hessischer Volkshochschulverband e. V. (Anschrift s. o.)

International Standard Serial Numbers: GW ISSN 0018-103 X

Best.-Nr. dieser Ausgabe: HBV_02/2017

DOI digitale Ausgabe: 10.3278/HBV1702W

Editorial

Erwachsenenbildung als lebensentfaltende Bildung

Wolfgang Seitter

Das vorliegende Heft ist Peter Faulstich, dem langjährigen Vorsitzenden der Redaktionskonferenz der Hessischen Blätter für Volksbildung, gewidmet. In dem Heft soll es darum gehen, Themen und Fragestellungen, die Peter Faulstich wichtig waren und zu denen er immer wieder geschrieben hat, aufzunehmen und weiterzudenken. Das Heft wird dabei unter dem Fokus „Erwachsenenbildung als lebensentfaltende Bildung“ gerahmt, da aus Sicht der Redaktion diese Aussage/Formel paradigmatisch für das Denken und Wirken von Peter Faulstich steht, auch wenn er sie in seinem Werk nur gelegentlich aufgegriffen und selbst nur in Ansätzen theoretisch-konzeptionell entfaltet hat.

Die Autorinnen und Autoren, die in diesem Heft versammelt sind, stehen in ihrer eigenen Wissenschaftsbiographie und wissenschaftlichen Ausrichtung in unterschiedlicher Nähe zu Peter Faulstich. Neben SchülerInnen und langjährigen engen Weggefährten sind Kollegen der Redaktion sowie (jüngere) WissenschaftlerInnen vertreten mit je unterschiedlich ausgeprägter Arbeitsnähe zu, Erfahrung in der Zusammenarbeit mit und wissenschaftlicher Prägung durch Peter Faulstich. Daher wird in den Aufsätzen auch in unterschiedlicher Weise von den Fragestellungen Peter Faulstichs ausgegangen oder auf seine diesbezüglichen Schriften Bezug genommen, seine Themen aufgegriffen, weiterentwickelt bzw. im Kontext gegenwärtiger Debatten (neu) akzentuiert. Das Heft lebt insofern auch von den unterschiedlich konkreten, erfahrungsgesättigten und/oder beobachtungsdistanten Bezugnahmen auf das Werk Peter Faulstichs, das gerade durch diese unterschiedlichen Bezugnahmen seine hohe Relevanz und Aktualität unterstreicht.

Den Auftakt des Heftes bildet der Beitrag von *Sabine Schmidt-Lauff* über „Lebensentfaltende Bildung“, in dem der rahmende Fokus der Aufsätze systematisierend-rekonstruktiv ausgearbeitet wird. Die darauf folgenden beiden Beiträge widmen sich zentralen Dimensionen der Lernbeteiligung von Erwachsenen: *Helmut Bremer* fokussiert das Problem „selektiver Bildungsbeteiligung“ mit Bezug auf dahinter liegende Fragen von „Bildungsgerechtigkeit“, während sich *Joachim Ludwig* und *Petra Grell* mit „Lerngründen“ und „Lernwiderständen“ als zentralen Begriffen einer für die Erwachsenenbildung angemessenen subjektwissenschaftlichen Lerntheorie befassen.

sen. Die beiden nächsten Beiträge stellen zwei für Peter Faulstich zentrale Institutionen der Erwachsenenbildung in den Vordergrund: So fokussieren *Bernd Käpplinger* und *Steffi Robak* „Erwachsenenbildungsstrukturen zwischen Arbeit, Beruf und Betrieb“, die mit Blick auf weitere Begriffe wie Interesse, Inhalt, Zeit und Lernort begründet und ausgearbeitet werden. *Wolfgang Seitter* widmet sich hingegen dem Feld der „Wissenschaftlichen Weiterbildung“ mit seinen multiplen Verständnissen und seiner hybriden Positionierung sowie den damit verbundenen wissenschaftstheoretischen Selbstvergewisserungen und gesellschaftlichen Aufgabenbestimmungen. Zwei weitere Beiträge nehmen mit Zeit und Systemisierungsgrad zwei für Peter Faulstich überaus bedeutsame Konstitutionsbedingungen des Erwachsenenlernens in den Blick: Während *Sarah Präßler* „Lernzeiten“ als gesellschaftspolitisch zu institutionalisierende „Zeit für Bildung“ auch und gerade für Erwachsene in den Blick nimmt, vollzieht *Julia Franz* eine analytische – und stark an gegenwärtigen Diskursen orientierte – „Reflexion“ des von Peter Faulstich entwickelten Konstrukts einer „mittleren Systemisierung“. Den Abschluss des Heftes bildet der Beitrag von *Michael Schemmann* über „Erwachsenenbildung als öffentliche Wissenschaft“, der die Öffentlichkeitsdimension am Beispiel von Bildungsberichterstattung und Bildungsmonitoring akzentuiert.

Peter Faulstich war ein ungemein produktiver Denker mit weitgespannten wissenschaftlichen, künstlerischen und politischen Interessen. Möge auch dieses Heft dazu beitragen, die Vielfalt und Lebendigkeit seines wissenschaftlichen Denkens weiter zu tragen!